

Merkwürdige Ereignisse mit Igel



Von Igel zu Igel: Hast Du schon gehört.....?

Unseren Beratern und Mitgliedern werden auch manchmal sehr kuriose Fragen gestellt oder über merkwürdige Besonderheiten beim Umgang mit Igel berichtet.

Hier eine kleine Auswahl:

Tod durch Stronghold

Der Verein Pro Igel e.V. hat im Jahr 2015 das Heft „Igel in der Tierarztpraxis“ neu herausgegeben, welches in ganz Deutschland von Tierärzten und Igelstationen bezogen wird. Ein **sehr schwerwiegender Fehler** in dem Heft ist jedoch, dass das Medikament „Stronghold“ wieder aufgeführt wurde (Berichtigung erfolgte allerdings mit einem besonderen Schreiben im Oktober 2015).

In unserem Aktuelle Igel-Journal berichteten wir bereits in der Ausgabe Nr. 30 - 1. Halbjahr 2010, dass dieses Nervengift beim Igel tödlich ist. Wenn dieses Präparat lediglich nur als nicht wirksam dargestellt wird, ist es eine leichtfertige Antwort auf das Leidens der Igel. Er stirbt qualvoll nach ca. 24 Std. Jedes Mal, wenn wir von solch einem Fall hören, wird sofort der Tierarzt benachrichtigt, damit nicht noch weitere Igel sterben müssen. Es wird noch Jahre dauern, bis dies aus den Köpfen der Tierärzte verschwunden ist. In dieser Zeit werden noch tausende Igel unnötiger Weise ihr Leben lassen müssen.

Tipp zu einem Entwurmungsmittel

Vielfach wird von Tierärzten eine „Milbemax -Tablette“ von der Firma Novartis gegen Innenparasiten verabreicht. Aufgrund von neuesten Untersuchungen durch uns zeigt das Medikament insgesamt keine Wirkung.